

Verkehr

Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen

2014



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: April 2016

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 3,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6H106)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr
Frau Pekel
Telefon: 0345 2318-404

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2016

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Personenbeförderung im Nahverkehr
auf Schienen und Straßen sowie
Fernverkehr mit Omnibussen

2014

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
<u>Tabellen</u>	
1. Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr im Jahr 2009 und 2014	
1.1 Gesamtübersicht des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibusverkehrs im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2009 und 2014	6
1.2 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2014	7
1.3 Verkehrsleistungen und Einnahmen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Beschäftigtengrößenklassen, Fahrgastgrößenklassen und Fahrzeuggrößenklassen im Jahr 2014	8
2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2014	
2.1 Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels im Jahr 2014	9
2.2 Verkehrsleistungen und Einnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Beschäftigtengrößenklassen, Fahrgastgrößenklassen und Fahrzeuggrößenklassen im Jahr 2014	10
2.3 Fahrgäste im Ausbildungsverkehr im Jahr 2014	11
2.4 Fahrleistungen insgesamt, im städtischen Verkehr sowie im Auftragsverkehr im Jahr 2014	12
2.5 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2014	13
2.6 Länge der Linien im Nahverkehr unterteilt nach Bundesländern im Jahr 2014	15
3. Omnibusfernverkehr im Jahr 2014	
3.1 Verkehrsleistungen im Linien- und Gelegenheitsfernverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2014	16
3.2 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2014	17
3.3 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen im Jahr 2014	18
3.4 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Anzahl der Fahrzeuge im Jahr 2014	19
4. Unternehmen und Beschäftigte im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr am 31.12.2014	
4.1 Unternehmen und Beschäftigte nach Einsatzarten und Art des Verkehrsmittels am 31.12.2014	20
4.2 Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen am 31.12.2014	20

5. Zahl und Platzkapazität der Fahrzeuge im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr am 31. 12. 2014

5.1 Zahl und Platzkapazität der Fahrzeuge im Schienennahverkehr am 31.12.2014	21
5.2 Zahl und Platzkapazität der Omnibusse am 31.12.2014	22

Grafiken

1. Fahrgäste und Fahrleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr im Jahr 2014 nach Verkehrsarten	23
2. Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2014	24
3. Bestand an Fahrzeugen nach Fahrzeugarten am 31.12.2014	25
4. Beschäftigte am 31.12. 2014	25

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Zweck der Erhebung

Die Angaben werden in Form von Landes- und Bundesergebnissen veröffentlicht. Sie dienen als Grundlage für eine Vielzahl von verkehrspolitischen Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder. Außerdem werden die Ergebnisse für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) und für das verkehrstatistische Programm der EU benötigt.

Auskunftspflicht

Auskunftspflicht ergibt sich aus § 26 VerkStatG i.V.m. § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung bzw. die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen oder Omnibussen durchführen und ihren Hauptsitz in Sachsen-Anhalt haben zur Auskunftserteilung verpflichtet.

Jährlich: Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben und die als Stichprobe gezogenen Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben

Fünffährlich: alle Unternehmen

Erhebungsinhalt

Jährlich bei den Unternehmen mit mehr als 250 000 Fahrgästen und den Stichprobenunternehmen

- Eigentumsverhältnisse

Im Schienen- und Liniennahverkehr:

- Anzahl der Fahrgäste, Beförderungsleistung, Fahrleistung und Beförderungsangebot
- Anzahl der Fahrgäste im Ausbildungsverkehr
- direkte Beförderungseinnahmen und Einnahmen aus den Beförderungen im Ausbildungsverkehr
- Fahrleistung im städtischen Verkehr sowie Fahrleistung im Auftragsverkehr
- Beförderungsleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Ländern

- Fahrleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Kreisen

Im Fernverkehr mit Omnibussen:

- Anzahl der Fahrgäste nach der Art der Reisen im Gelegenheitsverkehr
- Anzahl der Fahrgäste und Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen (Inland und grenzüberschreitender Verkehr)
- Fahrleistung und Beförderungsangebot nach Inland und Ausland

Fünffährlich bei allen Unternehmen

Alle Erhebungsmerkmale der jährlichen Erhebung sowie:

- Linienlänge des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels und nach Ländern
- Anzahl der Linien des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels
- Anzahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge nach Art des Fahrzeuges sowie die Anzahl und Platzkapazität der Omnibusse nach Einsatzarten
- Anzahl der Beschäftigten nach Art des Verkehrsmittels und nach Einsatzarten

Definitionen

Eigentumsverhältnisse

Öffentliche Unternehmen

Bei öffentlichen Unternehmen sind am Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen ausschließlich Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt. Als öffentlich gelten auch Unternehmen, die zu 100% Tochterunternehmen von öffentlichen Unternehmen sind.

Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen, an deren Grund- oder Stammkapital keine Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Als gemischtwirtschaftliches Unternehmen gelten alle übrigen Verkehrsunternehmen.

Subunternehmen sind Unternehmen, die auf Basis eines Werk- oder Dienstvertrages mit einem anderen Unternehmen, das Inhaber einer (Linien-) Genehmigung ist, in dessen Auftrag Fahrten durchführen.

Verkehrsleistungsgrößen

Fahrgäste

Als beförderte Person oder als Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens. Man unterscheidet dabei zwischen Verkehrsmittel- und Unternehmensfahrt. Steigt der Fahrgast während der Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel eines Unternehmens um, wird der Fahrgast erneut gezählt (**Verkehrsmittelfahrt.**) Bei der **Unternehmensfahrt** findet das Umsteigen keine Berücksichtigung.

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometer gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Anzahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

Fahrleistung

Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern (Zug- oder Buskm).

Es gelten alle Fahrten, auf denen Fahrgastbeförderungen zugelassen sind, auch wenn niemand das Beförderungsangebot angenommen hat.

Beförderungsangebot

Das in Platzkilometer (Platzkm) gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern (Zug- bzw. Buskm) und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

Einnahmen

Zu den direkten Beförderungseinnahmen zählen alle Einnahmen (ohne Umsatzsteuer) im Schienen- und Liniennahverkehr sowie Einnahmen aus dem freigestellten Omnibusverkehr (z.B. freigestellter Schülerverkehr). Grundsätzlich sind dabei alle Zahlungseingänge mit direktem Bezug zur Personenbeförderung einzubeziehen, unabhängig davon, wer die Zahlungen leistet.

VerkehrsartenLiniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen nach § 42 PBefG sowie die Sonderformen des Liniennahverkehrs nach § 43 PBefG. Die gesamte Reiseweite ist dabei nicht größer als 50 km bzw. die Reisezeit übersteigt nicht eine Stunde. Der freigestellte Schülerverkehr wird dem Liniennahverkehr zugeordnet. Ebenso zählen alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre zum Liniennahverkehr.

Linienfernverkehr

Linienfernverkehr ist in der Regel Überlandlinienverkehr mit einer Reiseweite über 50 km.

Gelegenheitsnahverkehr

Hierzu zählen Stadtrundfahrten, Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehr gemäß § 48 und § 49 PBefG wenn die Reiseweite 50 km nicht übersteigt.

Gelegenheitsfernverkehr

Zum Gelegenheitsfernverkehr zählen Ausflugsfahrten, Ferienzielreisen und Mietomnibusverkehr nach § 48 und § 49 PBefG bei denen die Reiseweite mehr als 50 km beträgt.

VerkehrsmittelEisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre). Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnen können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

Straßenbahnen

Hierzu zählen auch Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen werden dagegen Berg- und Seilbahnen. Straßenbahnen sind die schienengebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG. Sie können als Straßenbahnen herkömmlicher Bauart den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen oder als Stadtbahnen eine vom Individualverkehr unabhängige Gleisführung haben.

Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse und Obusse:

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleistung gebunden und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet sind.

Beschäftigte

Es sind nur Beschäftigte einzubeziehen, die am Stichtag ausschließlich oder überwiegend im Eisenbahnnah-, Straßenbahn- oder Omnibusverkehr im Fahrdienst, im technischen Dienst und in der Verwaltung eingesetzt wurden. Tätige (Mit-)Inhaber/innen und unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige zählen ebenfalls zu den Beschäftigten.

Der vorliegende Bericht beinhaltet Ergebnisse der jährlichen Erhebung aller Unternehmen der Totalerhebung 2014.

Zeichenerklärungen

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abweichungen zu Insgesamt sind Rundungsdifferenzen.

Abkürzungen

- Pkm = Personenkilometer
- Bkm = Buskilometer
- Fahrzeugkm = Fahrzeugkilometer (Bus + Schienen)
- Platzkm = Platzkilometer

1. Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr im Jahr 2009 und 2014

1.1 Gesamtübersicht des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibusverkehrs im Land Sachsen-Anhalt ¹⁾ im Jahr 2009 und 2014

Gegenstand der Nachweisung	2009	2014
	Unternehmen (Anzahl) ²⁾	
Mit Liniennahverkehr	60	41
Mit Omnibus-Linienfernverkehr	1	1
Mit Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	61	52
Mit Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	115	90
Insgesamt	149	122
Mit unter 250 000 Fahrgästen	123	102
Mit 250 000 bis unter 1 000 000 Fahrgästen	2	2
Mit 1 000 000 bis unter 10 000 000 Fahrgästen	22	16
Mit 10 000 000 und mehr Fahrgästen	2	2
	Fahrgäste (1 000) ³⁾	
Liniennahverkehr	178 984	161 934
Omnibus-Linienfernverkehr	43	79
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	850	544
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	1 494	1 340
Insgesamt	181 371	163 898
	Beförderungsleistung (1 000 Personenkilometer)	
Liniennahverkehr	1 619 571	1 527 720
Omnibus-Linienfernverkehr	2 899	4 908
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	23 846	13 971
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	542 142	491 946
Insgesamt	2 188 459	2 038 545
	Fahrleistung (1 000 Fahrzeugkilometer)	
Liniennahverkehr	100 300	94 860
Omnibus-Linienfernverkehr	193	326
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	1 284	947
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	19 578	16 028
Insgesamt	121 355	112 161
	Beförderungsangebot (1 000 Platzkilometer)	
Liniennahverkehr	8 303 852	7 968 849
Omnibus-Linienfernverkehr	14 690	22 176
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	49 315	30 412
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	910 474	744 240
Insgesamt	9 278 332	8 765 677
	Beförderungseinnahmen insgesamt (1 000 EUR)	
Schienen- und Liniennahverkehr	190 299	193 630
	Fahrzeuge am 31.12.2014 (Anzahl)	
Eisenbahnen	116	151
Straßenbahnen	401	243
Omnibusse	2 290	2 165
Insgesamt	2 807	2 559
	Beschäftigte am 31.12.2014 (Anzahl)	
ausschließlich oder überwiegend eingesetzt		
Im Fahrdienst	3 236	3 185
Im technischen Dienst	824	709
In der Verwaltung	840	872
Insgesamt	4 900	4 766

¹⁾ ohne den Personenverkehr von reinen Subunternehmen

²⁾ Mehrfachzählungen nach Verkehrsarten möglich

³⁾ Unternehmensfahrten

1.2 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2014

Verkehrsart	Unternehmen	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personenkilometer	1 000 Fahrzeugkilometer	1 000 Platzkilometer
Unternehmen insgesamt					
Nahverkehr	41	161 934	1 527 720	94 860	7 968 849
Fernverkehr	1	79	4 908	326	22 176
Linienverkehr	41	162 013	1 532 628	95 186	7 991 025
Nahverkehr	52	544	13 971	947	30 412
Fernverkehr	90	1 340	491 946	16 028	744 240
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	108	1 885	505 917	16 975	774 653
Gesamtnahverkehr	75	162 478	1 541 691	95 807	7 999 261
Gesamtfernverkehr	90	1 419	496 854	16 354	766 416
Insgesamt	122	163 898	2 038 545	112 161	8 765 677
öffentliche Unternehmen					
Nahverkehr	15	140 936	1 222 760	72 705	5 963 434
Fernverkehr	1	79	4 908	326	22 176
Linienverkehr	15	141 015	1 227 669	73 031	5 985 610
Nahverkehr	13	221	4 743	220	10 999
Fernverkehr	10	177	35 802	970	51 057
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	15	397	40 545	1 190	62 056
Gesamtnahverkehr	18	141 156	1 227 503	72 925	5 974 433
Gesamtfernverkehr	10	255	40 710	1 296	73 233
Insgesamt	18	141 412	1 268 213	74 221	6 047 666
gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen					
Nahverkehr	26	20 998	304 959	22 156	2 005 415
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Linienverkehr	26	20 998	304 959	22 156	2 005 415
Nahverkehr	39	324	9 228	727	19 413
Fernverkehr	80	1 164	456 144	15 058	693 183
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	93	1 488	465 372	15 784	712 597
Gesamtnahverkehr	57	21 321	314 188	22 883	2 024 828
Gesamtfernverkehr	80	1 164	456 144	15 058	693 183
Insgesamt	104	22 486	770 332	37 940	2 718 012

¹⁾ Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger

1.3 Verkehrsleistungen und Einnahmen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Beschäftigtengrößenklassen, Fahrgastgrößenklassen und Fahrzeuggrößenklassen im Jahr 2014

Merkmal	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	1 000	1 000 Personen- kilometer	1 000 Fahrzeug- kilometer	1 000 Platz- kilometer
Beschäftigtengrößenklassen				
Unter 5 Beschäftigte	6 950	176 378	9 554	590 498
5 - unter 10	661	105 641	3 683	161 341
10 - unter 20	3 487	126 463	8 851	371 077
20 - unter 50	3 051	139 603	6 167	297 347
50 - unter 100	2 132	77 795	3 174	639 869
100 und mehr	147 617	1 412 666	80 734	6 705 544
Insgesamt	163 898	2 038 545	112 161	8 765 677
Fahrgastgrößenklassen				
Unter 250 000 Fahrgäste	2 025	419 554	16 284	686 507
250 000 bis unter 1 000 000	1 394	18 702	1 707	128 266
1 000 000 und mehr	160 478	1 600 289	94 171	7 950 904
Insgesamt	163 898	2 038 545	112 161	8 765 677
Fahrzeuggrößenklassen				
Unter 5 Fahrzeuge	4 113	272 505	13 176	585 421
5 - unter 10	420	54 621	2 530	94 829
10 - unter 20	4 495	134 531	6 380	776 790
20 - unter 50	7 733	151 992	8 518	579 078
50 - unter 100	15 468	220 213	21 638	1 691 301
100 und mehr	131 669	1 204 683	59 919	5 038 259
Insgesamt	163 898	2 038 545	112 161	8 765 677

¹⁾ Unternehmensfahrten

2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2014

2.1 Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels im Jahr 2014

Verkehrsleistung	Einheit	Insgesamt	Davon im Verkehr mit		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
Unternehmen insgesamt					
Fahrgäste ¹⁾	in 1 000	161 934	3 210	110 122	80 041
Beförderungsleistung	in 1 000 Pkm	1 527 720	107 115	544 861	875 745
Fahrleistung	in 1 000 Fahrzeugkm	94 860	3 946	12 484	78 430
Beförderungsangebot	in 1 000 Platzkm	7 968 849	749 331	2 073 616	5 145 901
öffentliche Unternehmen					
Fahrgäste ¹⁾	in 1 000	140 936	1 064	110 026	60 528
Beförderungsleistung	in 1 000 Pkm	1 222 760	31 588	544 661	646 511
Fahrleistung	in 1 000 Fahrzeugkm	72 705	764	12 435	59 505
Beförderungsangebot	in 1 000 Platzkm	5 963 434	106 331	2 070 529	3 786 573
gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen					
Fahrgäste ¹⁾	in 1 000	20 998	2 146	97	19 513
Beförderungsleistung	in 1 000 Pkm	304 959	75 526	200	229 233
Fahrleistung	in 1 000 Fahrzeugkm	22 156	3 182	49	18 925
Beförderungsangebot	in 1 000 Platzkm	2 005 415	643 000	3 087	1 359 327

¹⁾ Unternehmensfahrten

2.2 Verkehrsleistungen und Einnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Beschäftigtengrößenklassen, Fahrgastgrößenklassen und Fahrzeuggrößenklassen im Jahr 2014

Merkmal	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot	Beförderungseinnahmen
	1 000	1 000 Personenkilometer	1 000 Fahrzeugkilometer	1 000 Platzkilometer	1 000 EUR
Beschäftigtengrößenklassen					
Unter 5 Beschäftigte	6 616	59 893	5 953	415 785	7 408
5 - unter 10	336	5 382	520	17 373	642
10 - unter 20	3 327	64 753	5 977	261 505	3 683
20 - unter 50	2 738	16 366	1 909	105 926	3 067
50 - unter 100	2 120	74 901	3 091	634 814	32 816
100 und mehr	146 797	1 306 425	77 409	6 533 445	146 013
Insgesamt	161 934	1 527 720	94 860	7 968 849	193 630
Fahrgastgrößenklassen					
Unter 250 000 Fahrgäste	903	15 073	2 317	62 156	3 191
250 000 bis unter 1 000 000	1 394	18 702	1 707	128 266	2 132
1 000 000 und mehr	159 637	1 493 945	90 836	7 778 426	188 307
Insgesamt	161 934	1 527 720	94 860	7 968 849	193 630
Fahrzeuggrößenklassen					
Unter 5 Fahrzeuge	3 532	69 490	6 788	280 020	4 138
5 - unter 10	224	3 764	461	12 362	920
10 - unter 20	4 365	85 546	4 349	697 362	34 881
20 - unter 50	7 488	53 255	5 135	427 997	6 888
50 - unter 100	15 224	187 334	20 504	1 626 168	19 119
100 und mehr	131 101	1 128 331	57 622	4 924 941	127 683
Insgesamt	161 934	1 527 720	94 860	7 968 849	193 630

¹⁾ Unternehmensfahrten

2.3 Fahrgäste im Ausbildungsverkehr im Jahr 2014

Art des Ausbildungsverkehrs	Insgesamt ¹⁾	Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibusse
	1 000			
Ausbildungsverkehr	71 538	95	32 356	48 660
davon				
mit Zeitfahrausweisen ²⁾	69 660	95	32 356	46 781
bei den speziellen Schülerfahrten	558	-	-	558
im freigestellten Schülerverkehr	1 321	-	-	1 321

¹⁾ Unternehmensfahrten

²⁾ Zeit- sowie sonstige Fahrausweise für Schüler, Studierende u.a. Auszubildende

2.4 Fahrleistungen insgesamt, im städtischen Verkehr sowie im Auftragsverkehr im Jahr 2014

Eigentumsverhältnis	Insgesamt	Davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000 Fahrzeugkilometer				
		Insgesamt		
Öffentliche Unternehmen	72 705	764	12 435	59 505
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	22 156	3 182	49	18 925
Insgesamt	94 860	3 946	12 484	78 430
		und zwar		
		im städtischen Verkehr		
Öffentliche Unternehmen	26 064	32	11 471	14 560
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	5 883	-	49	5 834
Insgesamt	31 947	32	11 520	20 395
		nicht selbst, sondern von Subunternehmen erbracht		
Öffentliche Unternehmen	17 241	-	-	17 241
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	10 569	-	-	10 569
Insgesamt	27 811	-	-	27 811

2.5 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen¹⁾ mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2014

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt
	1 000 Fahrzeugkilometer
Gifhorn	7
Goslar	52
Wolfenbüttel	9
Lüchow-Dannenberg	67
Niedersachsen	134
Leipzig, Stadt	65
Leipziger Land	24
Nordsachsen	53
Sachsen	142

¹⁾ Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben

Noch 2.5 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen¹⁾ mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2014

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt
	1 000 Fahrzeugkilometer
Dessau-Rosslau, Stadt	2 221
Halle/Saale, Stadt	9 159
Magdeburg, Landeshauptstadt	9 640
Altmarkkreis Salzwedel	7 917
Anhalt-Bitterfeld	6 116
Bördekreis	9 063
Burgenlandkreis	6 568
Landkreis Harz	10 781
Jerichower Land	5 584
Mansfeld Südharz	5 590
Saalekreis	8 336
Salzlandkreis	5 356
Stendal	90
Wittenberg	4 432
Sachsen-Anhalt	90 854
Gera, Stadt	8
Nordhausen	215
Kyffhäuserkreis	1 124
Weimarer Land	11
Saale-Holzland-Kreis	8
Altenburger Land	47
Thüringen	1 413
Deutschland insgesamt	92 543

¹⁾ Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

2.6 Länge der Linien im Nahverkehr unterteilt nach Bundesländern im Jahr 2014

Linienlänge nach Ländern	Insgesamt		
	Linienlänge	davon im Verkehr mit	
		Straßenbahnen	Omnibussen
Kilometer			
	Insgesamt		
Niedersachsen	20	-	20
Sachsen	34	-	34
Sachsen-Anhalt	20 773	294	20 479
Thüringen	358	-	358
Insgesamt	21 185	294	20 891
	davon öffentliche Unternehmen		
Niedersachsen	20	-	20
Sachsen	34	-	34
Sachsen-Anhalt	14 439	291	14 148
Thüringen	358	-	358
Insgesamt	14 851	291	14 560
	gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen		
Niedersachsen	-	-	-
Sachsen	-	-	-
Sachsen-Anhalt	6 334	3	6 331
Thüringen	-	-	-
Insgesamt	6 334	3	6 331

3. Omnibusfernverkehr im Jahr 2014

3.1 Verkehrsleistungen im Linien- und Gelegenheitsfernverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2014

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon		Eigentumsformen	
			Linien- fern- verkehr	Gelegen- heitsfern- verkehr	davon	
					öffentliche Unternehmen	gemischtw. und private Unternehmen
Unternehmen	Anzahl	90	1	90	10	80
Fahrgäste	1 000	1 419	79	1 340	255	1 164
davon						
im Inlandsverkehr	1 000	1 248	79	1 169	252	995
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	172	-	172	4	168
darunter						
bei Mietomnibusverkehr	1 000	987	-	987	175	812
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	220	-	220	1	218
bei Ferienzweckreisen (Pendel)	1 000	133	-	133	-	133
Beförderungsleistung	1 000 Pkm	496 854	4 908	491 946	40 710	456 144
davon						
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	383 465	4 908	378 557	37 023	346 442
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	113 389	-	113 389	3 687	109 702
Fahrleistung	1 000 Bkm	16 354	326	16 028	1 296	15 058
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	12 091	326	11 765	1 230	10 862
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	4 262	-	4 262	66	4 197
Beförderungsangebot	1 000 Platzkm	766 416	22 176	744 240	73 233	693 183
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Platzkm	566 888	22 176	544 712	69 465	497 424
auf ausländischem Gebiet	1 000 Platzkm	199 528	-	199 528	3 768	195 759

3.2 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2014

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon		
			Unternehmen nach Anzahl der Fahrgäste		
			unter 250 000	250 000 bis unter 1 000 000	1 000 000 und mehr
Unternehmen	Anzahl	90	80	-	10
Fahrgäste	1 000	1 419	804	-	616
davon					
im Inlandsverkehr	1 000	1 248	695	-	552
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	172	108	-	64
darunter					
bei Mietomnibusverkehr	1 000	987	451	-	536
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	220	219	-	1
bei Ferienzielreisen (Pendel)	1 000	133	133	-	-
Beförderungsleistung	1 000 Pkm	496 854	395 408	-	101 447
davon					
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	383 465	298 865	-	84 600
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	113 389	96 543	-	16 846
Fahrleistung	1 000 Bkm	16 354	13 228	-	3 126
davon					
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	12 091	9 552	-	2 539
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	4 262	3 676	-	587
Beförderungsangebot	1 000 Platzkm	766 416	604 245	-	162 171
davon					
auf inländischem Gebiet	1 000 Platzkm	566 888	434 184	-	132 704
auf ausländischem Gebiet	1 000 Platzkm	199 528	170 061	-	29 466

3.3 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen im Jahr 2014

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Unternehmen nach Anzahl der Beschäftigten			
			unter 5	5 bis unter 20	20 bis unter 100	100 und mehr
Unternehmen	Anzahl	90	36	30	14	10
Fahrgäste	1 000	1 419	210	309	285	616
davon						
im Inlandsverkehr	1 000	1 248	166	277	252	552
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	172	43	32	33	64
darunter						
bei Mietomnibusverkehr	1 000	987	86	140	225	536
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	220	68	102	49	1
bei Ferienzeleisen (Pendel)	1 000	133	56	67	11	-
Beförderungsleistung	1 000 Pkm	496 854	113 969	156 101	125 337	101 447
davon						
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	383 465	80 922	121 587	96 356	84 600
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	113 389	33 047	34 514	28 982	16 846
Fahrleistung	1 000 Bkm	16 354	3 379	5 570	4 279	3 126
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	12 091	2 321	3 712	3 520	2 539
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	4 262	1 058	1 858	760	587
Beförderungsangebot	1 000 Platzkm	766 416	166 731	243 438	194 077	162 171
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Platzkm	566 888	112 931	169 500	151 752	132 705
auf ausländischem Gebiet	1 000 Platzkm	199 528	53 799	73 938	42 324	29 466

3.4 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Anzahl der Fahrzeuge im Jahr 2014

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Unternehmen nach Anzahl der Fahrzeuge			
			unter 5	5 bis unter 20	20 bis unter 100	100 und mehr
Unternehmen	Anzahl	90	49	22	13	6
Fahrgäste	1 000	1 419	379	190	419	433
davon						
im Inlandsverkehr	1 000	1 248	321	167	389	371
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	172	58	22	30	62
darunter						
bei Mietomnibusverkehr	1 000	987	146	98	312	432
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	220	138	58	24	1
bei Ferienzielreisen (Pendel)	1 000	133	95	34	4	-
Beförderungsleistung	1 000 Pkm	496 854	198 864	94 878	130 285	72 826
davon						
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	383 465	150 728	65 590	109 076	58 069
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	113 389	48 135	29 288	21 209	14 757
Fahrleistung	1 000 Bkm	16 354	6 077	3 676	4 444	2 156
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	12 091	4 279	2 418	3 790	1 604
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	4 262	1 798	1 258	655	552
Beförderungsangebot	1 000 Platzkm	766 416	293 110	154 460	212 665	106 181
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Platzkm	566 888	207 572	98 816	181 509	78 991
auf ausländischem Gebiet	1 000 Platzkm	199 528	85 538	55 643	31 156	27 190

4. Unternehmen und Beschäftigte im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr am 31.12.2014

4.1 Unternehmen und Beschäftigte nach Einsatzarten und Art des Verkehrsmittels am 31.12.2014

Einsatzart Art des Verkehrsmittels	Insgesamt ¹⁾		
	Unternehmen ²⁾	Beschäftigte	Beschäftigte je Unternehmen
	Anzahl		
Insgesamt	137	4 766	34,8
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt im Fahrdienst	135	3 185	23,6
davon			
Eisenbahnen	5	175	35,0
Straßenbahnen	5	553	110,6
Omnibusse	130	2 457	18,9
davon überwiegend eingesetzt bei eigenen Verkehrsleistungen	106	1 859	17,5
Auftragsfahrten für andere Unternehmen	56	598	10,7
im technischen Dienst	41	709	17,3
in der Verwaltung	91	872	9,6
davon			
öffentliche Unternehmen			
insgesamt	18	3 288	182,7
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt im Fahrdienst	17	1 999	117,6
im technischen Dienst	15	638	42,5
in der Verwaltung	17	651	38,3
gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen			
insgesamt	119	1 478	12,4
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt im Fahrdienst	118	1 186	10,1
im technischen Dienst	26	71	2,7
in der Verwaltung	74	221	3,0

4.2 Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen am 31.12.2014

Einsatzart	Beschäftigtengrößenklasse			
	unter 5	5 bis unter 20	20 bis unter 100	100 und mehr
Insgesamt	124	466	806	3 370
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt im Fahrdienst	101	355	653	2 076
im technischen Dienst	2	27	55	625
in der Verwaltung	21	84	98	669

¹⁾ einschließlich Angaben von reinen Subunternehmen

²⁾ Anzahl der Unternehmen Mehrfachangaben möglich

5. Zahl und Platzkapazität der Fahrzeuge im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr am 31.12.2014

5.1 Zahl und Platzkapazität der Fahrzeuge im Schienennahverkehr am 31.12.2014

Schienenfahrzeuge	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
	Anzahl		
Fahrzeuge insgesamt	394	18 927	23 914
Lokomotiven	35	-	-
Triebwagen und Triebzüge ¹⁾	260	14 662	19 926
Personenwagen ²⁾	99	4 265	3 988
Eisenbahnen zusammen	151	4 725	3 881
Lokomotiven	35	-	-
Triebwagen und Triebzüge ¹⁾	36	999	1 021
Personenwagen ²⁾	80	3 726	2 860
Straßenbahnen zusammen	243	14 202	20 033
Triebwagen und Triebzüge ¹⁾	224	13 663	18 905
Personenwagen ²⁾	19	539	1 128

¹⁾ bei selbstständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen)

²⁾ ohne Antrieb

5.2 Zahl und Platzkapazität der Omnibusse am 31.12.2014

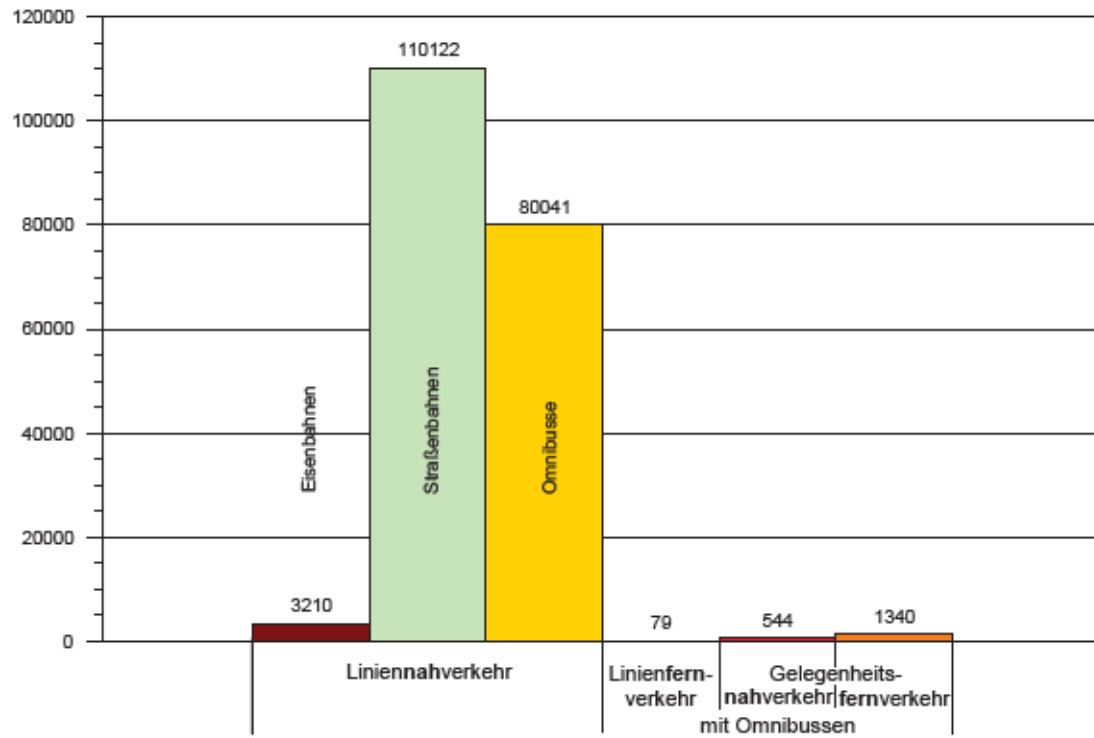
Omnibusse	Unternehmen ¹⁾	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
	Anzahl			
	Insgesamt			
Insgesamt	135	2 165	89 605	64 505
davon eingesetzt				
nur im Liniennahverkehr	66	1 243	50 088	44 966
nur im Gelegenheitsfernverkehr	78	284	11 894	-
sonstig gemischt eingesetzt	41	638	27 623	19 539
überwiegend eingesetzt bei				
eigenen Verkehrsleistungen	112	1 582	65 984	49 786
Auftragsfahrten für andere Unternehmen	58	583	23 621	14 719
	öffentliche Unternehmen			
Insgesamt	14	958	40 737	35 059
davon eingesetzt				
nur im Liniennahverkehr	8	433	17 447	17 129
nur im Gelegenheitsfernverkehr	5	10	476	-
sonstig gemischt eingesetzt	13	515	22 814	17 930
überwiegend eingesetzt bei				
eigenen Verkehrsleistungen	13	880	37 920	32 199
Auftragsfahrten für andere Unternehmen	2	78	2 817	2 860
	gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen			
Insgesamt	121	1 207	48 868	29 446
davon eingesetzt				
nur im Liniennahverkehr	58	810	32 641	27 837
nur im Gelegenheitsfernverkehr	73	274	11 418	-
sonstig gemischt eingesetzt	28	123	4 809	1 609
überwiegend eingesetzt bei				
eigenen Verkehrsleistungen	99	702	28 064	17 587
Auftragsfahrten für andere Unternehmen	56	505	20 804	11 859

Fahrzeuggrößenklassen	Unternehmen	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
	Anzahl			
Insgesamt	135	2 165	89 605	64 505
unter 5 Fahrzeuge	76	170	6 032	651
von 5 - unter 10	19	133	5 130	1 360
von 10 - unter 20	14	180	7 514	3 316
von 20 - unter 50	12	321	13 561	9 224
von 50 - unter 100	6	459	19 006	17 573
100 und mehr	8	902	38 362	32 381

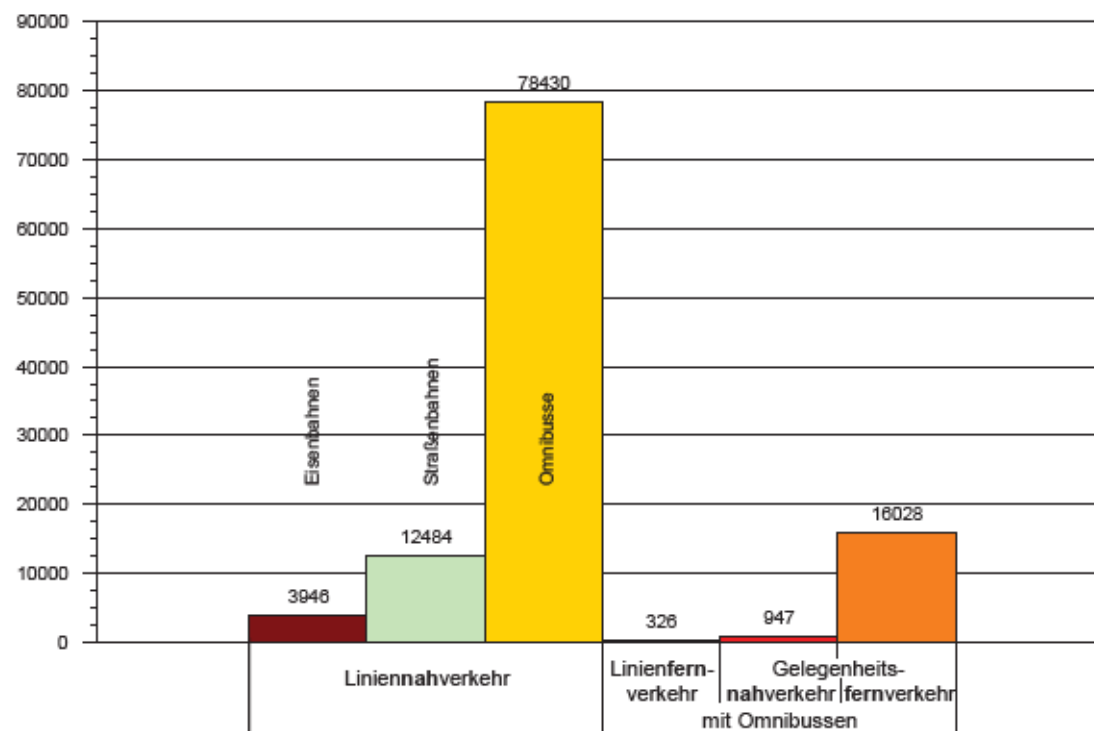
¹⁾ Anzahl der Unternehmen Mehrfachangaben möglich

1. Fahrgäste und Fahrleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr im Jahr 2014 nach Verkehrsarten

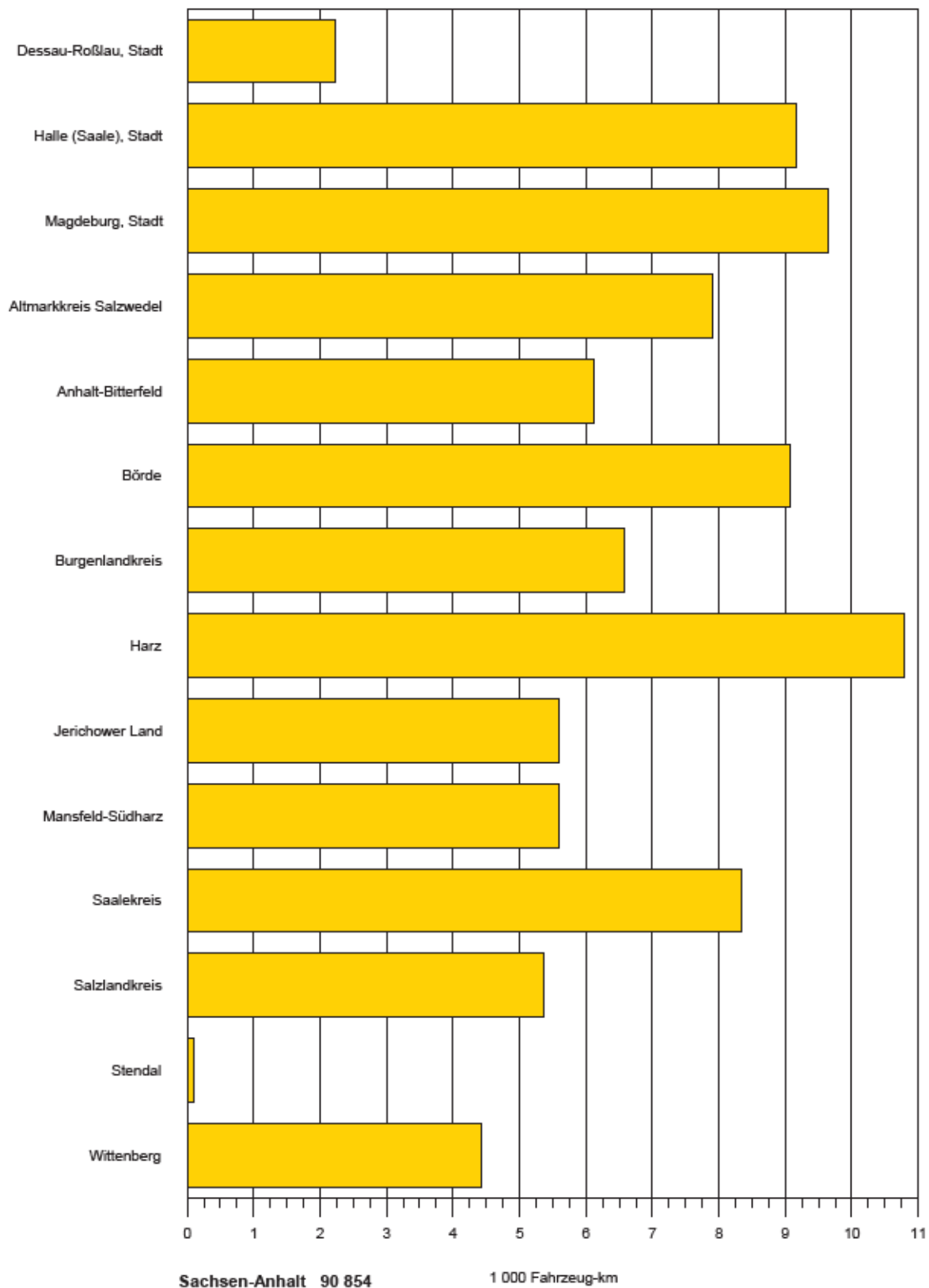
Fahrgäste (in 1000)



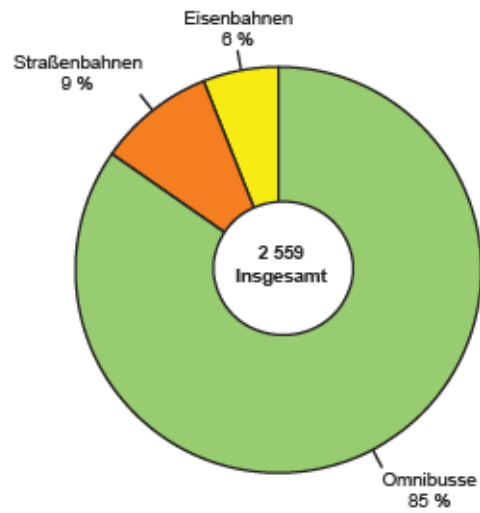
Fahrleistungen (1000 Fahrzeugkilometer)



2. Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2014

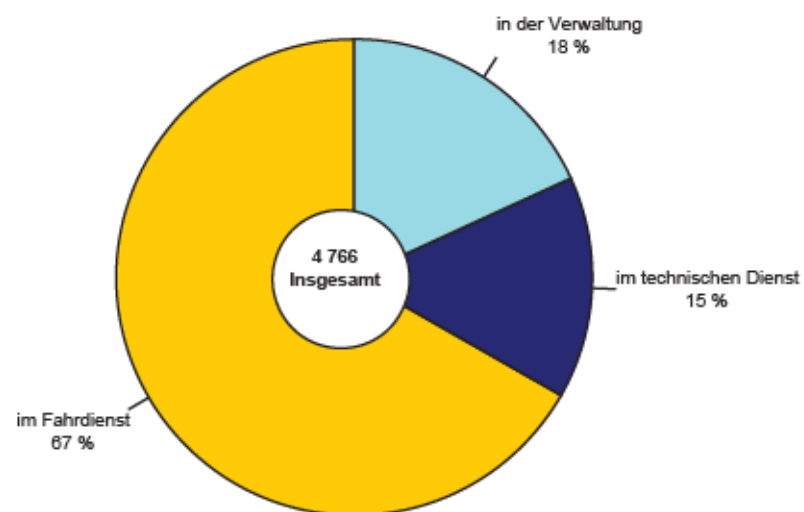


3. Bestand an Fahrzeugarten am 31.12.2014



4. Beschäftigte am 31.12.2014

ausschließlich oder überwiegend eingesetzt ...



Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat März 2016 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 3/16	5,50
2 V 0 08 ²⁾	V	Verzeichnis Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen - Stand: November 2015 -	7,00
3 A 6 01	A VI - j/15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 30.06.2015 -	7,50
3 E 1 02	E I - m-11/15	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - November 2015 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-12/15	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Dezember 2015 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II, E III - m-12/15	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Dezember 2015	2,50
3 E 2 03	E II - j/15	Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe - Juni 2015 -	4,50
3 E 3 02	E III - j/15	Ergebnisse der Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe Juni 2015; 2. Vierteljahr 2015	2,50
3 G 3 02	G III - j/13	Aus- und Einfuhr - Jahr 2014 - Endgültige Ergebnisse	6,00
3 G 4 01	G IV - m-11/15	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität November 2015, Januar - November 2015 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-12/15	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2015, Januar - Dezember 2015 - Endgültige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-5/15	Straßenverkehrsunfälle - Mai 2015 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-6/15	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2015 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-7/15	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2015 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-8/15	Straßenverkehrsunfälle - August 2015 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-9/15	Straßenverkehrsunfälle - September 2015 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II - m-9/15	Binnenschifffahrt - September 2015 -	4,00
3 H 2 01	H II - m-10/15	Binnenschifffahrt - Oktober 2015 -	4,00
3 H 2 01	H II - m-11/15	Binnenschifffahrt - November 2015 -	4,00
3 J 1 01	J I - j/13	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich - Jahr 2013 -	5,50
3 K 5 02	K V - 2j/14	Einrichtungen und tätige Personen der Jugendhilfe - Stand: 31.12.2014 -	2,00
3 M 1 01	M I - vj-4/15	Verbraucherpreisindex - Dezember 2015 -	5,00
3 P 1 03	P I - j/91-08	Bruttoanlageinvestitionen 1991 - 2008; Stand: August 2015 - Revidierte Ergebnisse nach Revision 2014	4,00
3 P 1 03	P I - j/13	Bruttoanlageinvestitionen 2009 - 2013; Stand: August 2015 -	2,50
3 Q 3 01	Q III - j/13	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) Jahr 2013	5,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen